Technisches Merkblatt
Artikelnummer 0425

Sulfatexschlämme schnell

Hochwertige Dichtungsschlämme für die schnelle und sichere Bauwerksinstandsetzung

Schnellabbindendes Systemprodukt zu Remmers Dichtspachtel

Gem. "Richtlinien für die Planung / Ausführung von Abdichtungen von Bauteilen mit min. Dichtungsschlämmen"

Anwendungsgebiete

- Nachträgliche Kellerabdichtung von innen gegen Bodenfeuchte, nichtstauendes und aufstauendes Sickerwasser, drückendes Wasser, rückseitig einwirkendes Wasser.
- Altbausanierung im Feuchtebereich von Sockeln und Kellerwänden, bei flächiger Durchfeuchtung. Für die Vertikalabdichtung im Bereich der nachträglichen Horizontalsperre.
- Als Hinterfeuchtungsschutz für die rissüberbrückende Neubauabdichtung mit Remmers Bitumendickbeschichtungen.

Produkteigenschaften

Remmers Sulfatexschlämme schnell ist eine hochwertige mineralische Bauwerksabdichtung neuester Technologie. Bauwerksabdichtung und Untergrundreparatur können in einem Arbeitsgang frisch in frisch durchgeführt werden, so dass ein schneller, kostensparender Arbeitsablauf vorliegt.

- Schnelle Instandsetzung an einem Tag !
- Leichte und schnelle Verarbeitung auf KS-, Ziegel- und Betonuntergründen.
- Ausführung der Abdichtung und Reparatur (z.B. Fugen, Löcher, Ausbrüche) in einem Arbeitsgang !
- Frisch in frisch Technik ohne Wartezeit !
- Sichere, rissfreie Aushärtung.
- Höchste Untergrund- und Verbundhaftung.
- Wasserundurchlässig auch bei Druckwasser.
- Wasser-, frost- und sulfatbeständig.
- Austrocknungsfördernd, da dampfdurchlässig.
- Allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis Bauwerksabdichtung.
- Prüfnachweis gegen rückseitigen Wasserdruck und Salzbeständigkeit.

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

Produktkenndaten

Mischungsverhältnis:	5,0 Liter Wasser auf 25 kg Pulver
Zugabewasser:	20 Gew.-%
Verarbeitungszeit:	30-45 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	+3°C bis +25°C
Konsistenz:	streich-, schlämmfähig
Frischmörtelrohdichte:	~ 1,9 kg/l
Biegezugfestigkeit:	28 Tage ca. 5 N/mm²
Druckfestigkeit:	28 Tage ca. 25 N/mm²
Wasseraufnahmekoeffizient:	w-24 < 0,1 kg/m² * $h^{0,5}$
Wasserdampfdiffusion:	µ-Wert < 200
Chem. Beständigkeit nach DIN 4030:	bis sehr stark

Untergrundvorbereitung

Alle **Wand- oder Bodenuntergründe** müssen fest, tragfähig und frei von trennenden, losen oder weichen Bestandteilen sein. **Altputze** mind. 80 cm über erkennbaren Feuchtigkeitsrand wegstemmen. Die Untergrundreinigung und Entfernung von **Anstrichen** ist ganzflächig, z.B. durch Nebelstrahlen (Rotec), in kleinen Bereichen auch mechanisch durchzuführen. Die Innenabdichtung ist durchgehend auszuführen, deshalb **Zwischenwände** in Höhe der Putzentfernung etwa in einer Steinbreite von den Außenwänden abtrennen. **Im Boden-Wandanschlussbereich** Estrich in ca. 20 cm Breite wegstemmen bzw. von undichten Kellersohlen Estrich ganzflächig entfernen.
Partielle Sickerstellen im Mauerwerk, z.B. weiche Fugen, Anschlussfuge Boden, Lagerfuge mit Sperrbahn, offene Risse mindestens 2 cm tief freistemmen und mit Kiesol und Remmers Rapidhärter vordichten.
Betonrisse und ggf. den Bodenanschluss mit Injektionsharz PUR oder elastisch mit Injektionsharz 2 K PUR verpressen. Das **Vornässen des Untergrundes** vor der Instandsetzung erfolgt je nach Feuchtegehalt und Saugfähigkeit. Stark saugendes Mauerwerk (z.B. trockene KSV-Steine) rechtzeitig mehrmals vornässen! **Der Auftrag der Abdichtung erfolgt stets auf den mattfeuchten, aber nicht glänzend nassen Untergrund.**

Abdichtung und Instandsetzung

Tiefschutz-Grundierung: Kiesol 1:1 mit Wasser verdünnt auf den mattfeuchten, gereinigten Untergrund volldeckend ohne ablaufende Überschüsse aufsprühen. Nach kurzer Wartezeit (mind.15 Minuten) kann weitergearbeitet werden.
Egalisierung: Im Bereich von Vertiefungen, z.B. Steinausbrüche, ausgekratzte weiche Fugenbereiche, Fehlstellen, Kiesnester oder grober Oberflächenstrukturen Remmers Sulfatexschlämme schnell als Haftbrücke aufstreichen (Anrühren siehe Punkt Abdichtung).
Remmers Dichtspachtel direkt frisch in frisch auf die Haftschlämme auftragen (auch mehrere Zentimeter). Die Reparaturstellen können sofort mit Kelle, Glätter, Reibbrett bzw. Fugeisen begradigt werden, so dass eine geschlossene Oberfläche vorliegt.
Im Wand / Bodenanschluss Dichtungskehle aus Dichtspachtel frisch auf der Haftschlämme einziehen. Bereits nach 60 Minuten kann weitergearbeitet werden.
Abdichtung: Je nach gewünschter Konsistenz 4,8 - 5,0 Liter Wasser in ein sauberes Gefäß vorgegeben. 25 kg Sulfatexschlämme schnell zugeben und mittels Mischgerät ca. 3 Minuten intensiv und homogen anmischen. Nach 2 Minuten Reifezeit kurz aufrühren bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. **Der Wasserzugabebereich ist zu beachten!**
Die Sulfatexschlämme schnell direkt nach dem Anmischen volldeckend mit weichem Quast im Schlämmverfahren aufstreichen. Nach ca. 20 Minuten (untergrundabhängig) einen zweiten Schlämmanstrich wie zuvor auftragen. Bei aufstauendem Sickerwasser und Druckwasserbeanspruchung die Sulfatexschlämme schnell in drei Schlämmfolgen auftragen.
Die Mindestauftragsmenge der Schlämme beträgt 2,0 kg/m² (> 1mm Schichtdicke) je Auftrag.
Die Gesamtschichtdicke der Dichtschlämme darf an keiner Stelle 5 mm überschreiten.

Art der Wasserbeanspruchung	Mindestschichtdicke in mm	Verbrauch in kg/m²	
		Frischmörtel	Pulver
Bodenfeuchte, nichtstauendes Sickerwasser 2 Arbeitsfolgen	2	4	3,2
Aufstauendes Sickerwasser u. drückendes Wasser 3 Arbeitsfolgen:	3	6	5

Da sich Wasserbelastungen ändern können, empfehlen wir 3 mm Schichtdicke auszuführen.
Sulfatexschlämme schnell und Dichtspachtel sind Schnellinstandsetzungsprodukte, deshalb einzelne Arbeitsfolgen an die Baustellenbedingungen anpassen (30-45 Minuten temperaturabhängig). Bei Luft-, Material- oder Objekttemperatur über 25 °C langsam abbindendes System Remmers Dichtschlämme / Sperrmörtel einsetzen.

Wandgestaltung mit Leichtputz:
Abschließend muss auf die letzte Schlämmfolge innerhalb von 30 Minuten atmungsaktiv und austrocknungsfördernd verputzt werden. Hierzu Remmers Universalputz altweiß oder Remmers Sanierputz (altweiß oder spezial) zunächst als Spritzanwurf volldeckend auftragen und den Leichtputz einlagig aufziehen (mind. 10 mm, maximal 30 mm). Der Wandputz ist vom Boden durch eine mindestens 1 cm breite Fuge zu trennen.
Keinen Gips- oder Kalkputz auftragen!
Bei späterem Putzauftrag Remmers Vorspritzmörtel in die letzte Schlämme einwerfen.

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

Kellerbodenflächen:
Nach Entfernen des Estriches und Nassreinigung des Untergrundes mögliche Risse verpressen. Kiesol 1:1 mit Wasser verdünnt auf den mattfeuchten, gereinigten Untergrund volldeckend ohne Überschüsse aufsprühen. Nach mind.15 Minuten Wartezeit in zwei- bis dreifacher frischer Schlämmfolge, je nach Beanspruchung mit Sulfatexschlämme schnell, wie vorbeschrieben, abdichten und Verbundestrich einbringen. Kann der Estrich nicht am gleichen Tag eingebracht werden (z.B. vollflächige Bodenabdichtung), ist am nächsten Tag Sulfatexschlämme schnell als Haftbrücke frisch unter dem Estrich zwischenzuschalten. Estriche auf der Abdichtung sind zu bewehren. Der Einsatz eines Schnellestriches (Trocknung an einem Tag!) mit Remmers Estrich Schnellzement ist gleichfalls möglich.
Sockelabdichtung bei Injektionen gegen aufsteigende Feuchtigkeit:
Flächenabdichtung bis mindestens 30 cm über Horizontalsperre ausführen. Hierzu Kiesol 1:1 mit Wasser verdünnt auf den mattfeuchten, gereinigten Untergrund volldeckend ohne Überschüsse aufsprühen und nach mind.15 Minuten Wartezeit in zweifacher frischer Schlämmfolge mit Sulfatexschlämme schnell und Remmers Universalputz wie vor beschrieben abdichten und verputzen.

Hinweise

Nicht bei Temperaturen unter +3°C oder auf gefrorenem Untergrund auftragen. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten. Nach dem Aufbringen fertige Beschichtung auf Fehlstellen prüfen und mindestens 24 Stunden vor Witterung (Sonne, Wind, Regen, Frost) schützen und feucht halten (z. B. Abdecken mit Folie). "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen von Bauteilen mit mineralischen Dichtungsschlämmen (Deutsche Bauchemie) sowie WTA-Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" beachten. Grundsätzlich sind auch die Leistungsbeschreibungen und Baustellenbedingungen zu berücksichtigen. In der Altbauinstandsetzung sind weitere Feuchtigkeitsquellen zu beseitigen, wie z.B. aufsteigende Feuchtigkeit durch Injektion mit Kiesol oder Außenabdichtung erdberührter Wandflächen mit Remmers Dickbeschichtungen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Kiesol: K-Flächenspritze.
Remmers Sulfatexschlämme schnell: Weicher Quast
Remmers Dichtspachtel: Kelle, Glätter, Reibbrett, Fugeisen

Verbrauch, Lieferform, Lagerung

Verbrauch:
1,6 kg Pulver Sulfatexschlämme schnell /m² je mm Schichtdicke
Lieferform:
Papiersack 25 kg
Lagerung:
In geschlossenen Säcken bei trockener Lagerung mindestens 1 Jahr.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

remmers
schützt Werte am Bau

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de